Amt Brück
Unterjähriger Bericht nach § 29 Abs. 1 KomHKV
Stichtag 03.08.2020

In der Anlage ist die vorläufige Gesamtergebnis- und Finanzrechnung per 03.08.2020 beigefügt. In den Teilprodukten

- 12600 Brandschutz
- 61100 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

wird auch der Stand der Produktkonten abgebildet.

Im Einzelnen sind folgende Informationen (ohne Aufträge) enthalten:

Spalte 1: vorläufiges Ergebnis 2019

Ein endgültiges Ergebnis wird erst mit dem Jahresabschluss vorliegen.

Spalte 2: Fortgeschriebener Ansatz

Haushaltsansatz 2020 + Mittelübertragungen aus 2019

Spalte 3: vorläufiges Ergebnis 2020 – Stand 03.08.2020

Spalte 4: Vergleich fortgeschriebener Ansatz mit vorläufigem Ergebnis 2020

Zum Stichtag 03.08.2020 wird nachfolgend außerdem der Stand zu

- Personalaufwendungen
- Unterhaltungsaufwendungen (einschließlich Aufträge)
- Investive Auszahlungen (einschließlich Aufträge)

dargestellt:

Personalaufwendungen „50….“ zum 03.08.2020 (Beträge in €)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjahr	AO	Verfügbar
11100	Gemeindeorgane	410.300,00	0,00	240.685,97	169.614,03
11110	Innere Verwaltung und Service	467.100,00	50.000,00	236.066,61	281.033,39
11120	Finanzverwaltung	627.600,00	0,00	325.016,70	302.583,30
11130	Bauverwaltung	920.700,00	0,00	510.296,05	410.403,95
12200	Allgemeine Ordnung und Sicherheit	397.000,00	0,00	226.991,69	170.008,31
12600	Brandschutz	67.500,00	0,00	29.998,62	37.501,38
36200	Jugendarbeit	70.900,00	0,00	39.374,25	31.525,75
36500	Verwaltungsaufgaben für Kinderbetreuung	167.400,00	0,00	63.766,10	103.633,90
gesamt		**3.128.500,00**	**50.000,00**	**1.672.195,99**	**1.506.304,01**

Unterhaltungsaufwendungen „5211……“ zum 03.08.2020 (Beträge in €)

Produkt/ Konto	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjahr	Aufträge	AO	Verfügbar
11110. 521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51.000,00	2.300,00	3.262,60	18.652,23	31.385,17
11130. 521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	36,58	-36,58
12600. 521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	199.000,00	0,00	7.924,71	53.435,35	137.639,94
12600. 521110	Unterhaltung der Grundstücke Feuerwehrobjekt Golzow	8.600,00	0,00	0,00	0,00	8.600,00
gesamt		**258.600,00**	**2.300,00**	**11.187,31**	**72.124,16**	**177.588,53**

Unterhaltung/Wartung Geräte „5222…..“ zum 03.08.2020

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjahr	Aufträge	AO	Verfügbar
11110	Innere Verwaltung und Service	60.000,00	0,00	0,00	48.650,16	11.349,84
11120	Finanzverwaltung	7.800,00	0,00	0,00	5.969,42	1.830,58
11130	Bauverwaltung	5.700,00	0,00	0,00	4.544,99	1.155,01
12200	Allgemeine Ordnung und Sicherheit	12.700,00	0,00	0,00	12.019,03	680,97
12600	Brandschutz	10.400,00	1.836,46	5.200,31	8.733,11	-1.696,96
36200	Jugendarbeit	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00
36500	Verwaltungsaufgaben für Kinderbetreuung	800,00	0,00	0,00	809,68	-9,68
gesamt		**97.700,00**	**1.836,46**	**5.200,31**	**80.726,39**	**13.609,76**

Aufwendungen Rechtsberatung/Planung usw. „543105“ zum 03.08.2020

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjahr	Aufträge	AO	Verfügbar
11110.543105	Aufwendungen für Sachverst., Rechtsbe-ratung	59.000,00	25.000,00	0,00	2.527,68	81.472,32
11120.543105	Aufwendungen für Sachverst., Rechtsbe-ratung	50.000,00	0,00	0,00	13.871,28	36.128,72
11130.543105	Aufwendungen für Sachverst., , Rechtsbe-ratung	15.000,00	31.832,50	31.832,50	0,00	15.000,00
12200.543105	Aufwendungen für Sachverst., , Rechtsbe-ratung	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00
12600.543105	Aufwendungen für Sachverst., Rechtsbe-ratung	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
gesamt		**129.500,00**	**56.832,50**	**31.832,50**	**16.398,96**	**138.101,04**

Investive Auszahlungen „783…….“ zum 03.08.2020 (Beträge in €)

Pro-dukt	Bezeich-nung	Ansatz	Reste Vorjahr	ÜPL/APL Ansatz	Aufträge	AO	Vorm. AO	Verfüg-bar
11110	Innere Verwaltung und Service	55.500,00	40.550,00	0,00	9.187,70	30.167,89	-834,19	57.528,60
11130	Bau-verwaltung	5.000,00	30.000,00	1.130,00	0,00	678,30	32.215,00	3.236,70
12600	Brand-schutz	727.500,00	17.669,73	0,00	5.625,48	47.496,17	0,00	692.048,08
ge-samt		**788.000,00**	**88.219,73**	**1.130,00**	**14.813,18**	**78.342,36**	**31.380,81**	**752.813,38**

Investive Auszahlungen „785…….“ zum 01.08.2019 (Beträge in €)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjahr	Aufträge	Vorm.AO	Verfügbar
11110	Innere Verwaltung und Service	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12600	Brandschutz	80.000,00	79.907,60	5.724,39	5.906,44	148.276,77
gesamt		**80.000,00**	**79.907,60**	**5.724,39**	**5.906,44**	**148.276,77**

Finanzielle Folgen der Corona-Krise

Ausgehend von den Planansätzen 2020 sowie in Anlehnung an das Ergebnis der Schnellabfragen des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg und der letzten Steuerschätzung, könnten den Amtsgemeinden in Folge der Corona-Krise erhebliche Steuereinnahmen wegbrechen (geschätzte Mindereinnahmen im April 2020 insgesamt ca. 1.783.250 €).

- Mit dem „Kommunalen Rettungsschirm werden in 2020 die Gewerbesteuerausfälle vollständig gedeckt (anteilig von Bund und Land).
- Aus den aktuellen Mitteilungen über den Gemeindeanteil der Einkommenssteuer zeichnen sich allerdings deutliche Mindereinnahmen ab; derzeit geschätzt mit ca. 480 T€.
- Aus den aktuellen Orientierungsdaten ergibt sich ein leichter Anstieg der Schlüsselzuweisungen, was sich jedoch auf die Umlageverpflichtungen auswirkt.
- Der angekündigte Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 128.270 € ist bereits gezahlt worden.
- Aktuell sind im Amt und in den Gemeinden Mehrbelastungen in Höhe von ca. 40.530 € angefallen.
- Weitere Informationen können erst im Ergebnis der nächsten Steuerschätzung im September 2020 erfolgen.

Es muss davon ausgegangen werden, dass auch in den Folgejahren mit weiteren Mindereinnahmen zu rechnen ist, zumal sich aus der Corona-Krise auch Auswirkungen auf das Finanzausgleichsvolumen der künftigen Jahre ergeben.

Zusammenfassung: Kommunaler Rettungsschirm Brandenburg“

- Gesamtvolumen rund 580,7 Mio. Euro
- kurzfristige Liquiditätshilfen und pauschale Mehrbelastungsausgleiche
- auch mittel- und langfristige Maßnahmen zur Kompensation der Einnahmeverluste aus Steuern und kommunalen Finanzausgleich

- 2020 werden Ausfälle der Gewerbesteuer aus Bundes- und Landesmitteln grundsätzlich insgesamt zu 100 % und die übrigen Steuerausfälle zu 50 % aus Landesmitteln ausgeglichen.
- 2021 beträgt die Ausgleichsquote für Steuerausfälle der Gemeinden einheitlich 75 %
- Kreisangehörige Gemeinden erhalten 2020 einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 25 Mio. Euro. Dieser wird nach Einwohnerzahl ausgereicht (11,837 €/Einwohner).
- Hilfen für ÖPNV, Kita und Krankenhäuser werden nach Bedarf gesondert verhandelt. Gleiches gilt für ein Konjunkturprogramm des Landes.